

schen Landen, auf der vierten von der Herrschaft Weisenheim umschlossen ist. —

(Welche Bodenformen, Flüsse ic.?)

Im oldenburgischen Hauptlande, welches in 6 Kreise und die Herrschaften Zever und Kniphausen zerfällt, nur wenige und meist sehr kleine Städte und eine beschränkte Zahl von Dorfschaften, welche übrigens, wie in den angrenzenden hannövrischen und preussischen Landestheilen, häufig sehr volkreich, zugleich aber sehr weitläufig sind. — Unter jenen sind Oldenburg (Hptstdt an der Hunte) und Zever, unter diesen Elsfleth an der Weser und Barel unweit der Jahde zu merken. — Außerdem die durch ihr Seebad bekannte Insel Wangeroog und in der Herrschaft Kniphausen (0,132 □ Mln.) das Schloß gl. N. —

Im Fürstenthum Lübeck die Hptstdt. Eutin und im Fürstenthum Birkenfeld die Hptstdt. gl. N. an der Nahe, beide von geringer Größe. —

## B. Deutschlands Volks- und Staats-Verhältnisse.

### a) Im Allgemeinen.

#### §. 11. Bevölkerungszahlen.

Deutschland wird von mehr als 39,000000 Menschen bewohnt. Davon kamen im Jahre 1840 auf

das österreichische Deutschland	11,663794; auf 1 □ Mle.	3246;
preussische	11,363069; „	3379;
übrige	16,320927; „	3628;

Das Ganze . . . . . 39,347790; auf 1 □ Mle. 3434.

Nimmt man jedoch nur eine jährliche Vermehrung von ein Prozent der Bevölkerung an, so leben im Jahre 1842

im österreichischen Deutschl.	über 11,898000; daher auf 1 □ Mle. c.	3300;
preussischen	11,591000; „	3447;
übrigen	16,484000; „	3700;

in ganz Deutschland etwa . . . 40,138000; daher auf 1 □ Mle. c. 3500.

Über die absolute und relative Bevölkerung der einzelnen deutschen Staaten im Jahre 1840 gibt die unten (S. 84) folgende tabellarische Übersicht (I.) die erforderliche Auskunft; da indeß die Zusammenstellung und Vergleichung der Bevölke-